



Gesamtschule Erle

Schulinterner Lehrplan  
Katholische Religionslehre

Stand: April 2020

## Synopsis der Inhaltsfelder und inhaltlichen Schwerpunkte

### Katholische Religionslehre Gesamtschule

Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	
	Jahrgangsstufen 5/6	Jahrgangsstufen 7 bis 10
<b>Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildliches Sprechen von Gott</li> <li>• Gebet als „sprechender Glaube“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblische Gottesbilder</li> <li>• Prophetisches Zeugnis</li> <li>• Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 3: Bibel als „Urkunde“ des Glaubens an Gott</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 4: Jesus der Christus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> <li>• Vom Tod zum Leben – Leiden, Kreuz und Auferstehung</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfänge der Kirche</li> <li>• Kirchliches Leben in der Zeit: Lebenslauf und Jahreskreis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reformation – Ökumene</li> <li>• Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> <li>• Symbolsprache kirchlichen Lebens</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der abrahamitischen Religionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionen als Wege der Heilssuche</li> <li>• Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote</li> </ul>



## Themenübersicht in dem Fach katholische Religionslehre der Jahrgänge 5 – 10

### Übersicht Unterrichtsvorhaben kath. Religion, Gesamtschule Erle

	<b>(Kurz-)Thema</b>	<b>Inhaltsfeld</b>	<b>Schwerpunkt</b>
5.1.	Ich – Du – Wir – Die eigene Einzigartigkeit in der Gemeinschaft wahrnehmen, beschreiben und verstehen	<b>Inhaltsfeld 1:</b> Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich bin einzigartig</li> <li>• Konflikte lösen</li> <li>• Zivilcourage zeigen</li> </ul>
5.2.	Evangelisch – katholisch: So verschieden und doch so gleich *	<b>Inhaltsfeld 5:</b> Kirche als Nachfolgegemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist eine Konfession?</li> <li>• Was ist typisch katholisch/evangelisch?</li> </ul>
5.3.	Leben in Gottes Schöpfung	<b>Inhaltsfeld 1:</b> Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die 1. Biblische Schöpfungserzählung</li> <li>• Bibel vs. Wissenschaft</li> <li>• Schöpfung als Auftrag der Gestaltung an den Menschen</li> </ul>
5.4.	„Gott – Wer ist das überhaupt“ – Auseinandersetzung und Erweiterung individueller Gottesvorstellungen *	<b>Inhaltsfeld 3:</b> Sprechen von und mit Gott	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Gottesvorstellungen bewusst machen</li> <li>• Gott als guter Hirte</li> <li>• Gottesvorstellung erweitern</li> </ul>
6.1.	„Beten“ - Das Beten als Form des Sprechens mit Gott kennenlernen und untersuchen *	<b>Inhaltsfeld 2:</b> Sprechen von und mit Gott	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildliches Sprechen von Gott</li> <li>• Gebet als „sprechender Glaube“</li> </ul>
6.2.	„Jesus ein geborener Jude“ - Jesus in seiner Zeit und seiner Umwelt kennenlernen	<b>Inhaltsfeld 4:</b> Jesus der Christus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt</li> </ul>
6.3.	„Die Feste des Kirchenjahres untersuchen“ – Die Bedeutung ausgewählter Feste und Zeiten des christlichen Kirchenjahres	<b>Inhaltsfeld 5:</b> Kirche als Nachfolgegemeinschaft <b>Inhaltsfeld 4:</b> Jesus der Christus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirchliches Leben in der Zeit: Lebenslauf und Jahreskreis</li> </ul>

	(Advent, Ostern, Pfingsten etc.) untersuchen und ihre Bedeutung erklären können *		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt</li> </ul>
6.4.	„Wir untersuchen die Bibel“ – Auf dem Weg zum Bibelstellenführerschein	<b>Inhaltsfeld 3:</b> Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten</li> </ul>
6.5.	„Da steckt mehr dahinter“ – Gleichnisse *	<b>Inhaltsfeld 3:</b> Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott <b>Inhaltsfeld 4:</b> Jesus der Christus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten</li> <li>• Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt</li> </ul>
7.1.	Was wir von Jesus wissen – Die Evangelien	<b>Inhaltsfeld 3:</b> Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>
7.2.	Zwischen den Welten – Wer bin ich?	<b>Inhaltsfeld 1:</b> Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> </ul>
7.3.	Okkultismus, Wunder- und Aberglaube *	<b>Inhaltsfeld 6:</b> Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote</li> </ul>
7.4.	Judentum *	<b>Inhaltsfeld 6:</b> Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionen als Wege der Heilssuche</li> </ul>
8.1.	Wunder Jesu	<b>Inhaltsfeld 3:</b> Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott <b>Inhaltsfeld 4:</b> Jesus der Christus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>
8.2.	Propheten als Botschafter für Gerechtigkeit früher und heute	<b>Inhaltsfeld 2:</b> Sprechen von und mit Gott <b>Inhaltsfeld 5:</b> Kirche als Nachfolgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prophetisches Handeln</li> <li>• Soziale und Religiöse Missstände erkennen</li> <li>• Gesellschaftliche Verantwortung als Auftrag Gottes annehmen</li> </ul>
8.3.	Luther und die Reformation *	<b>Inhaltsfeld 5:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reformation – Ökumene</li> </ul>

		Kirche als Nachfolgegemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> </ul>
8.4.	Der Islam	<b>Inhaltsfeld 6:</b> Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionen als Wege der Heilssuche</li> </ul>
9.1.	Interreligiöses Lernen	<b>Inhaltsfeld 6:</b> Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionen als Wege der Heilssuche</li> </ul>
9.2	Theodizee/Tod und Trauer/Leid *	<b>Inhaltsfeld 1:</b> Menschsein in Freiheit und Verantwortung <b>Inhaltsfeld 3:</b> Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott <b>Inhaltsfeld 4:</b> Jesus der Christus	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
9.3	Christliche Vorbilder	<b>Inhaltsfeld 1:</b> Menschsein in Freiheit und Verantwortung <b>Inhaltsfeld 5:</b> Kirche als Nachfolgegemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Leben und Wirken von Christen</li> <li>• Biographisches Lernen</li> </ul>
9.4	Ethik (Wirtschaftsethik, Ethik und Technik oder Tierethik) *	<b>Inhaltsfeld 1:</b> Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>
10.1	Liebe und Sexualität	<b>Inhaltsfeld 1:</b> Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> </ul>
10.2	Christlicher Widerstand und Kirche im Nationalsozialismus ( <i>in Kooperation mit Geschichte</i> )	<b>Inhaltsfeld 5:</b> Kirche als Nachfolgegemeinschaft <b>Inhaltsfeld 1:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> <li>• Ethische Herausforderungen</li> </ul>

		Menschsein in Freiheit und Verantwortung	
10.3	Werte und Normen (Die 10 Gebote/Sterbehilfe/Todesstrafe)	<b>Inhaltsfeld 1:</b> Menschsein in Freiheit und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ethische Herausforderungen</li> </ul>
10.4	Fernöstliche Religionen (Hinduismus/Buddhismus) *	<b>Inhaltsfeld 6:</b> Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religionen als Wege der Heilssuche</li> </ul>

Mit \* gekennzeichnete Themen sind Zusatz- oder Wahlthemen

## Jahrgang 5

### 1. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b>	<b>Thema: Ich – Du – Wir – Die eigene Einzigartigkeit in der Gemeinschaft wahrnehmen, beschreiben und verstehen</b>	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
D (Textarten), Darstellen und Gestalten		6 Wochen je 2 Stunden	5.1.

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsfeld 1: <i>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</i></li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt</li> <li>• ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2)</li> <li>• aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist (SK)</li> </ul>
---	---

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK 1)</li> <li>• ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2)</li> <li>• religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herauschreiben) (MK 4)</li> <li>• Inhalte religiös relevanter Medien spielerisch darstellen (z. B. in Standbildern) und beschreiben (MK 6)</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist</li> <li>• die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist</li> <li>• mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor dem Hintergrund der Schöpfung und des Geschenks des Lebens menschliche Verhaltensweisen beurteilen</li> <li>• vielfältige Formen des Zusammenlebens erkennen und bewerten (UK)</li> <li>• soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen</li> </ul>

<b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.1 Medienausstattung – Das Ipad und Goodnotes kennenlernen</li> <li>• 1.3 Datenorganisation – Anlegen einer digitalen Mappe</li> <li>• 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit – Mein Passwort und meine Dateien – sicherer Umgang auf Iserv</li> <li>• 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln – Unterrichtsregeln für den Umgang mit dem Ipad klären</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buch Leben Gestalten 1;</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> Standbilder, Placemat
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• spielerische Zugänge (Standbild, Vertrauensübungen)</li> <li>• Arbeitsaufträge nach Neigung</li> <li>• Wortspeicher Adjektive</li> <li>• Methodenkarten</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte lesen</li> <li>• Texte kreativ verfassen</li> <li>• Adjektive</li> </ul>	<b>Fachbegriffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaft</li> </ul>
<b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ich bin einzigartig“ - Mein Fingerabdruck</li> <li>• Bibelsprüche zur Einzigartigkeit jedes Menschen auswählen und gestalten</li> <li>• „Einer für alle und alle für einen“ – das Lavaspiel</li> <li>• Standbilder gestalten und reflektieren „Perfectworld vs. Traumwelt“</li> <li>• Positive und negative Aspekte von Gemeinschaften in einer Placemat beschreiben</li> <li>• Gelingensbedingungen von Gemeinschaft benennen</li> </ul>		

## 2. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b>	Thema: „ <b>Gott – Wer ist das überhaupt</b> “ – <b>Auseinandersetzung und Erweiterung individueller Gottesvorstellungen</b>	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
D (Textarten), Kunst		5 Wochen je 2 Stunden	5.1.

### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltsfeld 2: <i>Sprechen von und mit Gott</i></li> <li>Inhaltsfeld 3: <i>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Gottesvorstellungen bewusst machen</li> <li>Gott in Bildern und Symbolen beschreiben</li> <li>Gott als guter Hirte</li> </ul>

### Kompetenzschwerpunkte

<p><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK 1)</li> <li>ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2)</li> </ul>	<p><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Textmarkierungen, besondere Dinge herauschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4)</li> <li>Bilder und Symbole beschreiben (MK 5)</li> </ul>	
<p><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gott in (u.a. biblischen) Bildern und Symbolen beschreiben</li> <li>Bildworte von Gott und seine biblischen Namen und deuten</li> <li>Möglichkeiten und Schwierigkeiten beschreiben, Gott darzustellen</li> <li>biblische Texte als Ausdruck menschlicher Erfahrung im Glauben an Gott deuten</li> </ul>	<p><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten, inwiefern Gebete und Rituale eine Möglichkeit sind, Sicherheit und Kraft für das eigene Leben zu gewinnen</li> <li>ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen</li> </ul>	
<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.1 Medienausstattung – Das Ipad und Goodnotes reflektiert anwenden</li> <li>1.3 Datenorganisation – Führung einer digitalen Mappe (u.a. Dateien in einem Fachordner auf Goodnotes fortlaufend einfügen), Dateien im Gruppenordner herunter- und hochladen können</li> <li>4.2 Gestaltungsmittel – individuelles Gottesbild (digital) mit Hilfe digitaler Zeichenwerkzeuge erstellen</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangener und folgendem Unterricht</b></p>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bibel</li> <li>Buch Leben Gestalten 1</li> <li>christliche Bilder und Symbole</li> </ul>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filme</li> </ul>	
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge nach Neigung</li> <li>• Audiovisuelle Unterstützung</li> <li>• Methodenkarten</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte lesen</li> <li>• Texte kreativ verfassen</li> </ul>	<b>Fachbegriffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symbol</li> <li>•</li> </ul>
<b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigenen Gottesvorstellungen bewusst machen und gestalterisch umsetzen</li> <li>• Analyse von Bildern Gottes zur Bewusstmachung der Bilder als Zeichen der eigenen Erfahrung mit Gott</li> <li>• Psalm 23 als Beispiel für das Vertrauen von Menschen in Gott in angstbehafteten Situationen</li> <li>• Der Einfluss Gottes auf das Leben der Menschen in „Karo und der liebe Gott“</li> </ul>		

## Jahrgang 5

### 3. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b>	<b>Thema: Evangelisch – katholisch: So verschieden und doch so gleich</b>	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
D (Textarten), ev. Religionslehre		6 Wochen je 2 Stunden	5.2.

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsfeld 5: <i>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</i></li> <li>• Inhaltsfeld 6: <i>Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche</i></li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen darstellen</li> </ul>
--	--

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HF 5)</li> <li>• religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HF 5)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen unter Anleitung innerhalb der Schule (z. B. in eingegrenzten Mediensammlungen und im Internet) Informationen beschaffen</li> <li>• religiöse Räume und Symbole beschreiben</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus beschreiben (HF 5)</li> <li>• beispielhafte Aufgaben der Kirche nennen (HF 5)</li> <li>• erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern (HF 5)</li> <li>• an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen darstellen (HF 5)</li> <li>• erklären, dass der Glaube an „Jesus den Christus“ das entscheidende Merkmal für die Christen ist (HF 6)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie er seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann (HF 5)</li> </ul>

**Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):**

- 1.1 Medienausstattung – Das Ipad und Goodnotes reflektiert anwenden
- 1.3 Datenorganisation – Führung einer digitalen Mappe (u.a. Dateien in einem Fachordner auf Goodnotes fortlaufend einfügen), Dateien im Gruppenordner herunter- und hochladen können

<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel</li> <li>• Buch Leben Gestalten 1;</li> </ul>	

<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge nach Neigung</li> <li>• Methodenkarten</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evangelisch /Protestant</li> <li>• Katholisch</li> <li>• Beichte</li> <li>• Kommunion</li> <li>• Firmung</li> <li>• Abendmahl</li> <li>• Sakrament</li> <li>• Beichte</li> <li>• Hostie</li> <li>• Ökumene</li> <li>• Konfession</li> <li>• Reformation</li> </ul>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Kirchenraumerkundung</li> </ul>		

## Jahrgang 5

### 4. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b>	<b>Thema: Leben in Gottes Schöpfung</b>	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
D (Textarten), Kunst		7 Wochen je 2 Stunden	5.4.

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsfeld 1: <i>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</i></li> <li>• Inhaltsfeld 3: <i>Bibel als Urkunde des Glaubens an Gott</i></li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsorientierte Auseinandersetzung mit der Schöpfungsverantwortung auf Basis einer entdeckenden Begegnung mit der Schöpfung in der Natur und in ausgewählten biblischen Texten.</li> </ul>
---	--

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ansatzweise einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen begründen. (hier: die eigenen Standpunkt zu Schöpfungstheorien kennenlernen und das eigene Verständnis formulieren können) (HF 1)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu religiös relevanten Themen Informationen beschaffen und auswerten.</li> <li>• sich Partner und Gruppenarbeit austauschen.</li> <li>• in Phasen des offenen Unterrichts selbstständig arbeiten und die Arbeitsmaterialien organisieren.</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist. (hier: den ersten Schöpfungsbericht kennenlernen, Erkennen dass die Schöpfung gut ist, die Schöpfung Auftrag Gottes zum Erhalt der Natur erkennen) (HF 1)</li> <li>• an Beispielen die Fülle der Schöpfung aufzeigen und wie sie durch das Handeln der Menschen gefährdet wird, aber auch geschützt werden kann. (hier: die Schöpfung mit allen Sinnen erfahren, an alltäglichen Beispielen positive und negative Beispiele zum Umgang des Menschen mit der Schöpfung herausstellen und bewerten) (HF 1)</li> <li>• exemplarische Glaubensgeschichten des Alten Testaments wiedergeben. (hier: der 1. Schöpfungsbericht, Psalm 104) (HF 3)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor dem Hintergrund der Schöpfung und des Geschenkes des Lebens menschliche Verhaltensweisen beurteilen. (hier: Beispiele von Umgang mit der Umwelt bewerten) (HF 1)</li> <li>• ökologisches Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Erhalt und die lebensfördernde Gestaltung der Schöpfung übernehmen. (hier: Naturschutz - Projekt planen und durchführen als Auftrag Gottes verstehen) (HF 1)</li> </ul>
<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.1 Medienausstattung – Das Ipad und Goodnotes reflektiert anwenden</li> <li>• 1.3 Datenorganisation – Führung einer digitalen Mappe (u.a. Dateien in einem Fachordner einfügen), Dateien im Gruppenordner herunter- und hochladen können</li> <li>• 5.2 Meinungsbild – Das individuelle und gesellschaftlich-mediale ökologische Engagement vergleichen und beurteilen</li> </ul>	

<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel</li> <li>• Filme</li> <li>• Buch Leben Gestalten 1;</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> Mind-map, Buddy Book/ Drehscheibe, Lapbook, Projekt zum Schutz der Umwelt
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen</li> <li>• Arbeitsaufträge nach Neigung</li> <li>• Methodenkarten</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte lesen</li> <li>• Texte kreativ verfassen</li> </ul>	<b>Fachbegriffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöpfung</li> <li>• Herrschen</li> <li>• Alt-orientalisches Weltbild</li> <li>• Modernes Weltbild</li> <li>• Urknall</li> <li>• Loben</li> <li>• Psalm</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audio-visuelle Begegnung mit dem 1. Schöpfungsbericht</li> <li>• Die Schöpfungserzählung gestalterisch umsetzen (Buddy Book/ Drehscheibe)</li> <li>• Das alt-orientalische Weltbild der Bibel mit dem modernen Weltbild zum Ursprung der Welt vergleichen</li> <li>• Ganzheitliche, bewusste Wahrnehmung der Natur</li> <li>• Erstellen eines eigenen Schöpfungslobes</li> <li>• Planung und Durchführung eines Projektes zum Schutz der Natur im schulischen Umfeld</li> </ul>		

## Jahrgang 6

### 1. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b>	<b>Thema: „Beten“ - Das Beten als Form des Sprechens mit Gott kennenlernen und untersuchen</b>	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
D (Texte verfassen) Ku (Bildanalyse)		4 Wochen je 2 Stunden	6

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsfeld 2: <i>Sprechen von und mit Gott</i></li> <li>• Inhaltsfeld 3: <i>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott</i></li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildliches Sprechen von Gott</li> <li>• Gebet als sprechender Glaube</li> <li>• Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>
---	---

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK 1)</li> <li>• ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2)</li> <li>• religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3)</li> <li>• sich auf eigene Erfahrungen und praktische Übungen von Stille und Meditation einlassen und angeleitet meditieren (HK 4)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten) (MK 4).</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gott in (u.a. biblischen) Bildern und Symbolen beschreiben (IF 2 – SK 1).</li> <li>• (Bildworte von Gott und seine biblischen Namen und deuten (IF 2 – SK 2).</li> <li>• Situationen aufzeigen, in denen sich Menschen an Gott wenden (IF 2 – SK 4).</li> <li>• biblische Texte als Ausdruck menschlicher Erfahrung im Glauben an Gott deuten (IF 2 – SK 5).</li> <li>• erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben (IF 3 – SK 1).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebete und Rituale als Möglichkeiten bewerten, mit Gott in Kontakt zu treten (IF 2 – UK 1).</li> <li>• ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen (IF 3 – UK 1).</li> </ul>

<b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b> <b>1.1. Medienausstattung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortungsvoll mit dem Tablet umgehen</li> </ul> <b>1.3. Datenorganisation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten aus E-Mails oder dem Kursordner sicher in einem digitalen Ordner speichern und abrufbar machen</li> <li>• eine digitale Mape organisieren</li> <li>• die digitale Mape zur Korrektur hochladen</li> </ul> <b>1.4. Datenschutz und Informationssicherheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortungsvoll mit persönlichen Daten umgehen</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UV 5.4</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PPT und Material Intranet</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> Gebete mit ggf. sprachlichen Hilfen verfassen
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen in Form von Zusatzmaterialien/ -arbeitsaufträgen</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte (Gebete) verfassen</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> </ul>	<b>Fachbegriffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebet</li> <li>• Gebetshaltung</li> <li>• Gebetsanlass</li> <li>• Psalm</li> </ul>
<b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Berührungspunkte/ Vorstellungen und Erfahrungen mit dem Beten (Vorwissen/-erfahrungen) anhand einer Umfrage zum Beten aufzeigen</li> <li>• Ausgewählte Psalmen als Gebetssammlung zur Ableitung von Gebetsanlässen</li> <li>• Wieso beten Menschen? – Gott als Gebetsmaschine überdenken</li> <li>• Wozu Beten gut ist? – Ansichtsweisen von Menschen zum Beten herausstellen und die eigene erläutern bzw. entwickeln</li> <li>• Zur Ruhe kommen – Stille und Entspannung als Voraussetzung für Gebete erfahren</li> </ul>		

## Jahrgang 6

### 2. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b> <i>D (Texte verfassen)</i> <i>Ku (Bildanalyse)</i>	<b>Thema: „Jesus ein geborener Jude“ - Jesus in seiner Zeit und seiner Umwelt kennenlernen</b>	<b>Umfang:</b> 8 -10 Wochen je 2 Stunden	<b>Jahrgangsstufe</b> 6
---	--	---	----------------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> • Inhaltsfeld 4: <i>Jesus der Christus</i>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> • Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt
--	---

#### Kompetenzschwerpunkte

<b>1. Handlungskompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b>	<b>2. Methodenkompentenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2).</li> <li>• einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten) (MK 4).</li> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben (MK 5).</li> </ul>
<b>3. Sachkompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einordnen und über sein Heimatland Israel Auskunft geben (IF 4 – SK 1).</li> <li>• Merkmale benennen, die die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum verdeutlichen (IF 4 – SK 2).</li> <li>• in Ansätzen die Konflikte beschreiben, die die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten (IF 4 – SK 5).</li> <li>• erklären, inwiefern es sich bei dem Namen „Jesus der Christus“ um ein Glaubensbekenntnis handelt (IF 4 – SK 7).</li> </ul>	<b>4. Urteilskompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ansatzweise Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei Menschen seiner Zeit auslösten, erörtern (IF 4 – UK 1).</li> </ul>
<b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b> <b>2.2 Informationsauswertung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen, Daten aus Medienangeboten (Filmen über die Umwelt Jesu) filtern und aufbereiten</li> </ul>	

<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UV 7.1; 7.4; 8.1</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PPT und Material Intranet</li> <li>• Doku ZDF Info „Jerusalem zu Zeiten Jesu“</li> <li>• Film „Die Geschichte von Jesus für Kinder“</li> </ul>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Beiträge – Kartenarbeit (ggf. Testbestandteil)</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation zur schrittweisen Textanalyse (Palästina besetzt durch die Römer)</li> <li>• Erstellung und Präsentation eines Lernplakats zu den jüdischen Gruppierungen</li> </ul>
<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen in Form von Zusatzmaterialien/ -arbeitsaufträgen</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Palästina</li> <li>• Galiläa</li> <li>• Samaria</li> <li>• Judäa</li> <li>• See Genezareth</li> <li>• Jerusalem</li> <li>• Bethlehem</li> <li>• Nazareth</li> <li>• Kafarnaum</li> <li>• See Genezareth</li> <li>• Tempelsteuer</li> <li>• Opfergaben</li> <li>• Klagemauer</li> <li>• Rabbi</li> <li>• Jüdische Gruppierungen (Pharisäer, Samaritaner, Sadduzäer, Zeloten)</li> </ul>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Land Palästina und die Stadt Jerusalem zur Zeit Jesu untersuchen und graphisch abbilden</li> <li>• Herausarbeitung der Auswirkungen der Besatzung Palästinas durch die Römer auf die jüdische Bevölkerung</li> <li>• Jüdische Gruppierungen und ihrer Ansichtsweisen im Hinblick auf die politische Situation in Palästina zur Zeit Jesu herausstellen und unterscheiden</li> <li>• Die Geschichte von Jesus für Kinder – fragengeleitete Filmbetrachtung</li> </ul>		

## Jahrgang 6

### 3. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b> D (Texte verfassen) Ku (Bildanalyse)	<b>Thema: „Die Feste des Kirchenjahres untersuchen“ – Die Bedeutung ausgewählter Feste und Zeiten des christlichen Kirchenjahres (Advent, Ostern, Pfingsten etc.) untersuchen und ihre Bedeutung erklären können</b>	<b>Umfang:</b> zeitnah vor den jeweiligen Festen	<b>Jahrgangsstufe</b> 6
---	--	---	----------------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltsfeld 5: <i>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</i></li> <li>Inhaltsfeld 4: <i>Jesus der Christus</i></li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kirchliches Leben in der Zeit: Lebenslauf und Jahreskreis</li> <li>Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt</li> </ul>
---	---

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK 1)</li> <li>religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2).</li> <li>einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten) (MK 4).</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben (MK 5).</li> <li>Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien spielerisch darstellen (z. B. in Standbildern) und beschreiben (MK 6).</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung erklären (IF 5 – SK 4).</li> <li>die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus – sein Leben, seinen Tod, seine Auferstehung – und das Wirken des Heiligen Geistes beschreiben (IF 5 – SK 1).</li> <li>an Erzählungen des Neuen Testaments aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat. (IF 4 – SK 3).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie er seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann (IF 5 – UK 1).</li> <li>ansatzweise begründen, was Jesus für Menschen heute bedeuten kann (IF 4 – UK 2).</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären, inwiefern es sich bei dem Namen „Jesus der Christus“ um ein Glaubensbekenntnis handelt. (IF 4 – SK 7).</li> </ul>		
<b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b>		
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UV 5.3./ 6.1./ 6.2./ 6.5./ 7.1.</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Material Intranet</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen in Form von Zusatzmaterialien/ -arbeitsaufträgen</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte (Gebete) verfassen</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachbegriffe</b></li> </ul>
<b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Advent und Weihnachten – Vorbereitung auf die Ankunft Jesu Christi</li> <li>• Ostern – Die Auferstehung als Grund des Glaubens feststellen</li> <li>• Pfingsten – Kirche als Nachfolgegemeinschaft verstehen</li> </ul>		

## Jahrgang 6

### 4. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b> D (Texte verfassen) Ku (Bildanalyse)	<b>Thema: „Wir untersuchen die Bibel“ – Auf dem Weg zum Bibelstellenführerschein</b>	<b>Umfang:</b> 8-10 Wochen je 2 Stunden	<b>Jahrgangsstufe</b> 6
---	--	--	----------------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> • Inhaltsfeld 3: <i>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott</i>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> • Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten
---	---

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2).</li> <li>sich in der Bibel orientieren (MK 3).</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben (IF 3 – SK 1).</li> <li>exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben (IF 3 – SK 2).</li> <li>erläutern, inwiefern das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten erzählt (IF 3 – SK 3).</li> <li>begründen, warum die Bibel für die Christen als „Heilige Schrift“ eine besondere Bedeutung hat (IF 3 – SK 5).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen (IF 3 – UK 1).</li> </ul>

<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <p><b>1.2. Digitale Werkzeuge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Online Suche zu Bibelstellen kennenlernen und einsetzen (z.Bsp. bibelserver.com)</li> </ul> <p><b>4.3. Quellendokumentation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Standards der Quellenangabe von Bibelstellen kennen und anwenden (Buch, Kapitel, Vers; Joh 2,13)</li> </ul> <p><b>5.1. Medienanalyse</b></p>
--

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielfalt der Bibelübersetzungen kennen</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UV 5.4</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PPT und Material Intranet (inklusive modifizierte Lerntheke „Bibelstellenführerschein“)</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AB/Tabelle Entstehung der Bibel</li> <li>• Abschlussprüfung Bibelstellenführerschein</li> </ul>
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen in Form von Zusatzmaterialien/ -arbeitsaufträgen</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> <li>• Tippkarten</li> <li>• Wahlaufgaben</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Textbausteine)</li> </ul>	<b>Fachbegriffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Altes Testament/ Neues Testament</li> <li>• Abkürzungen v.Chr. und n.Chr.</li> <li>• Mündliche und schriftliche Überlieferung</li> <li>• Heilige Schrift</li> <li>• Hebräisch</li> <li>• Abkürzungsverzeichnis</li> <li>• Seitenzahl, Buch, Kapitel, Vers</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung Bibel, Vorwissen Bibel, grober Aufbau AT/NT, Entstehung AT/NT</li> <li>• Lerntheke Bibelstellenführerschein – Bibelstellen nach Angaben</li> </ul>		

## Jahrgang 6

### 5. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b>	Thema: „Da steckt mehr dahinter“ - Gleichnisse	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
D (Texte verfassen) Ku (Bildanalyse)		6 Wochen je 2 Stunden	6

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsfeld 3: <i>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott</i></li> <li>• Inhaltsfeld 4: <i>Jesus der Christus</i></li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten</li> <li>• Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt</li> </ul>
--	--

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2)</li> <li>• religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodikompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in der Bibel orientieren (MK 3).</li> <li>• einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten) (MK 4).</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern, inwiefern das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten erzählt (IF 3 – SK 3).</li> <li>• an Erzählungen des Neuen Testaments aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat (IF 4 – SK 3).</li> <li>• anhand biblischer Erzählungen erläutern, wie Jesus sich benachteiligten Menschen beispielhaft zugewendet hat (IF 4 – SK 4).</li> <li>• anhand von Gleichnissen die besondere bildhafte Sprachform Jesu erklären (IF 4 – SK 6).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ansatzweise begründen, was Jesus für Menschen heute bedeuten kann (IF 4 – UK 2).</li> </ul>

#### Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):

<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5.3/ 6.4</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PPT und Material Intranet</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buddy-Book</li> <li>• Rollenspiel Gleichnis vom verlorenen Sohn</li> </ul>
--	---	--

<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tippkarten</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Text- / Wortbausteine)</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichnis</li> <li>• Reich Gottes</li> <li>• Bild- und Wortebene</li> </ul>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind Gleichnisse – Jesus erzählt Gleichnisse</li> <li>• Das Gleichnis vom Senfkorn (handlungsorientierte Auseinandersetzung durch das Einpflanzen eines Senfkorns)</li> <li>• Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (kreative Erarbeitung/Vertiefung anhand eines Rollenspiels)</li> </ul>		

# Jahrgang 7

## 1. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b> D (Textarten)	<b>Thema: Was wir von Jesus wissen – Die Evangelien</b>	<b>Umfang:</b> 5 Wochen je 2 Stunden	<b>Jahrgangsstufe</b> 7.1
---	---	---	------------------------------

### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltsfeld 3: <i>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</li> <li>Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>

### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis umsetzen und reflektieren (HK 4)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen (MK 3),</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren, (SK 1)</li> <li>erklären, warum die Evangelien als „Frohe Botschaft“ gedeutet werden können, (SK 2)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern, (UK 1)</li> </ul>

<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.2 Digitale Werkzeuge – „Die Bibel digital kennenlernen und für einen synoptischen Vergleich kreative Apps zielgerichtet einsetzen“</li> <li>2.1 Informationsrecherche – „Den Entstehungskontext der Evangelien und unterschiedliche Deutungen dieser kennenlernen“</li> <li>2.2 Informationsauswertung – „Die Evangelien und weitere biblische Texte zielgerichtet aufbereiten“</li> <li>2.3 Informationsbewertung – „Die Deutung der Evangelien kritisch bewerten“</li> <li>5.1 Medienanalyse – „Die Bibel als Bibliothek erkennen“</li> </ul>
--

<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bibel</li> <li>Synopse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steckbriefe der Evangelien</li> </ul>

<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textarten unterscheiden</li> <li>• Fachbegriff Adressat</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evangelium</li> <li>• Synopse</li> <li>• Juden- und Heidenchristen</li> <li>• Adressaten</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bibel: eine ganze Bibliothek</li> <li>• Ich finde mich in der Bibel zurecht</li> <li>• Vergleich der Evangelien</li> </ul>		

## Jahrgang 7

### 2. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

<b>Ggf. fächerverbindende Kooperation mit</b>	<b>Thema: Zwischen den Welten – Wer bin ich?</b>	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
		5 Wochen je 2 Stunden	7.2
<b>Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff</b>			
<b>Inhaltsfelder</b>		<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltsfeld 1: <i>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</i></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> </ul>	
<b>Kompetenzschwerpunkte</b>			
<b>1. Handlungskompetenz</b>		<b>2. Methodenkompetenz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2)</li> </ul>		<b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4)</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6)</li> </ul>	
<b>3. Sachkompetenz</b>		<b>4. Urteilskompetenz</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen, (SK 1)</li> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht. (SK 6)</li> </ul>		<b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen, (UK 2)</li> <li>die Bedeutung des Sakraments der Firmung und des Sakraments der Ehe erörtern (UK 3).</li> </ul>	
<b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit – „Freiheit und Verantwortung in der digitalen Welt“</li> <li>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft – „Erwachsen werden und seinen Platz in der Gesellschaft finden“</li> <li>5.2 Meinungsbildung – „Sich eine Meinung bilden, ins Handeln kommen und mit dem Gewissen vereinbaren“</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>	
7.1 Evangelien, Das wichtigste Gebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>Buch Leben gestalten 2, Kapitel 9</li> <li>Buch Leben gestalten 2, Kapitel 6</li> </ul>	Collagen zum Thema Glück, Erwachsen werden	
<b>Differenzierungsangebote</b>	<b>Sprachförderung</b>	<b>Fachbegriffe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsblätter für zwei Niveaustufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Texte analysieren und interpretieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gewissen</li> <li>Schuld</li> <li>Sakramente</li> </ul>	

**Konkrete Unterrichtseinheiten:**

- Weil du einmalig bist
- Die Feiern des Erwachsen-werdens: Firmung, Konfirmation, Bar Mitzwa, Jugendweihe
- Erwachsen werden
- Das Gewissen meldet sich!

## Jahrgang 7

### 3. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

<b>Ggf. fächerverbindende Kooperation mit</b>	<b>Thema: Okkultismus und Aberglaube</b>	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
		5 Wochen je 2 Stunden	7.3
<b>Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff</b>			
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltsfeld 6: <i>Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote</li> </ul>		
<b>Kompetenzschwerpunkte</b>			
<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1)</li> <li>Im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen</li> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren</li> </ul>		
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>außerkirchliche zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben.</li> </ul>		
<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.2 Informationsauswertung – „Religionen, Aberglaube und Okkultismus erkennen und aufbereiten“</li> <li>2.2 Informationsbewertung – „Religionen, Aberglaube und Okkultismus kritisch bewerten sowie Strategien und Absichten erkennen“</li> <li>4.1 Medienproduktion und Präsentation – „Religiös relevante Sachverhalte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren“</li> <li>5.3 Identitätsbildung – „Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen“</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>	
7.2 Erwachsen werden	Buch <i>Leben gestalten</i> 2, Kapitel 6 (S. 124-136)	Collagen zum Thema Glückssuche	
<b>Differenzierungsangebote</b>	<b>Sprachförderung</b>	<b>Fachbegriffe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsblätter für zwei Niveaustufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Texte analysieren und interpretieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Okkultismus</li> <li>Wundererzählung</li> </ul>	

**Konkrete Unterrichtseinheiten:**

- Aberglauben im Alltag
- Okkultistische Angebote
- Sekten: Gefährlich?

## Jahrgang 7

### 4. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema: Das Judentum</b>	Umfang: 5 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 7.4
<b>Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff</b>			
<b>Inhaltsfelder</b> • Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche (IF6)	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> • Religionen als Wege der Heilssuche		
<b>Kompetenzschwerpunkte</b>			
<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK3).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren</li> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen Kontext einordnen und deuten (MK 5)</li> </ul>		
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u.a. Judentum, Islam) benennen,</li> <li>• die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen,</li> <li>• wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den abrahamitischen) benennen,</li> <li>• ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Zeichen, religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen bewerten,</li> <li>• die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern.</li> </ul>		
<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.2 Digitale Werkzeuge – „Das Judentum mit digitalen Werkzeugen kennenlernen sowie Apps für religiöse Räume und Symbole kreativ und zielgerichtet einsetzen“</li> <li>• 2.4 Informationskritik – „Herausforderungen für das friedliche Zusammenleben verschiedener Religionen durch unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und einschätzen“</li> <li>• 4.1 Medienproduktion und Präsentation – „Religiös relevante Sachverhalte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren“</li> </ul>			
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b>	
	Buch Leben gestalten 2, Kapitel 6 (S. 124-136)	Collagen zum Thema Glücksuche	

<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblätter für zwei Niveaustufen</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte analysieren und interpretieren</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>		

## Jahrgang 8

### 1. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit D (Texte analysieren und umformen) Ku (Bildanalyse)	<b>Thema: Wundertaten Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches am Beispiel von neutestamentlichen Heilungswundern deuten</b>	Umfang: 10 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 8.1
--	--	-----------------------------------	-----------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltsfeld 4: <i>Jesus der Christus</i></li> <li>Inhaltsfeld 3: <i>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens</li> <li>Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1).</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten entwickeln, mit diesen verantwortlich umzugehen (HK 2).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4).</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren (MK 6).</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten (IF 4 – SK 1).</li> <li>die Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen beschreiben, die angesichts von Leid und Tod Menschen Hoffnung geben könne (IF 4 – SK 4).</li> <li>erklären, warum die Evangelien als „Frohe Botschaft“ gedeutet werden können (IF 3 – SK 2)</li> <li>Merkmale der Sprachformen Gleichnis- und Wundererzählung beispielhaft erläutern (IF 3 – SK 4).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen (IF 4 – UK 2).</li> <li>die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern (IF 3 – UK 1).</li> </ul>
<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1. Informieren und Recherchieren: Informationsrecherche</li> <li>2.2. Informieren und Recherchieren: Informationsauswertung</li> </ul>	

<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UV 6.2, 6.4, 6.5, 7.1</li> <li>• Methodenblatt: Lernplakate erstellen</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel (ausgewählte Wundererzählungen im NT)</li> <li>• Heft: Gleichnisse und Wunderberichte aus der Bibel</li> <li>• Intranet PPT und Material</li> </ul>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnispräsentation von schriftlichen Beiträgen</li> <li>• Lernplakate erstellen und präsentieren</li> <li>• Blatt der Erinnerung zum Thema Wunder</li> </ul>
<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen in Form von Zusatzmaterialien</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> <li>• Tippkarten</li> <li>• Wahlaufgaben</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte verfassen bzw. umformen</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neutestamentliche Wundererzählung</li> <li>• Reich Gottes Botschaft</li> <li>• Neues Testament</li> <li>• Evangelium</li> <li>• Theologie</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Begriffsverständnisse von Wundern/ Definition Wunder in der Theologie</li> <li>• Beispielhafte Untersuchung einer neutestamentlichen Wundererzählung (MK 10, 46-52)</li> <li>• Ansichtsweisen von Wundern unterscheiden und die Botschaft von Wundern im NT herausstellen</li> <li>• Vergleich ausgewählter Wundererzählungen im NT (MK 2, 1-12; Mt 9, 18-26; Mk 7, 31-37; Mk 1, 29-31)</li> <li>• Ableitung von gegenwärtigen (Not-)Situationen, in denen der Glaube Hoffnung geben bzw. helfen könnte</li> </ul>		

## Jahrgang 8

### 2. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit D (Textarten) Ku (Bildanalyse)	<b>Thema: Propheten als Botschafter für Gerechtigkeit früher und heute</b>	Umfang: 5 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 8.2.
---	--	-------------------------------------	------------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsfeld 2: <i>Sprechen von und mit Gott</i></li> <li>• Inhaltsfeld 5: <i>Kirche als Nachfolgemeinschaft</i></li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prophetisches Handeln</li> <li>• Soziale und Religiöse Missstände erkennen</li> <li>• Gesellschaftliche Verantwortung als Auftrag Gottes annehmen</li> </ul>
--	---

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten</li> <li>• zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren</li> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen, zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule Informationen beschaffen (HF2)</li> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext deuten (HK 2)</li> <li>• Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten (z. B. Miriam, Amos, Jeremia) erläutern (HK 2)</li> <li>• beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben (IF 1)</li> <li>• an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen darlegen, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben (IF 5)</li> <li>• verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss (IF 5)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u. a. Propheten) und religiöse Persönlichkeiten (z. B. Mutter Theresa, Martin Luther King) Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können,</li> </ul>
<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.1. Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikations- und Kooperationsprozesse</li> <li>• Produzieren und Präsentieren: Medienproduktion und Präsentation 4.1.</li> </ul>	

<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit der Bibel</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel</li> <li>• Heft: Katholische Religion an Stationen</li> <li>• Leben gestalten 2 (Kapitel 1)</li> <li>• Christen in der Nachfolge Jesu</li> </ul>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Museumskoffer</li> </ul>
<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen</li> <li>• Ganzheitliche Zugänge</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte verfassen</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prophet</li> <li>• Missstand</li> <li>• Amos</li> <li>• Verkündigung</li> <li>• Heilsopfer</li> <li>• Vergehen</li> <li>• Vision</li> </ul>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meine Gedanken über Missstände heute - Brief an die Kanzlerin</li> <li>• Propheten in unserer Zeit - Christen in der Nachfolge Jesu (Museumskoffer gestalten)</li> </ul>		

## Jahrgang 8

### 3. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Geschichte	<b>Thema: Aufbruch und Umbruch – Reformation</b>	Umfang: 5 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 8.x
--	--	-------------------------------------	-----------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kirche als Nachfolgemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reformation – Ökumene</li> <li>Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> </ul>

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen</li> <li>zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung)</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben der Katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen erläutern,</li> <li>historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert benennen,</li> <li>erläutern, dass die Einheit der Kirche der Auftrag Jesu Christi ist,</li> <li>den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären,</li> <li>ökumenische Bestrebungen erläutern und beispielhaft Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Umsetzung beschreiben,</li> <li>einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen,</li> <li>an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde.</li> </ul>

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW**

- Analysieren und Reflektieren: Medienanalyse 5.1.
- Analysieren und Reflektieren: Meinungsbildung 5.2.
- Produzieren und Präsentieren: Medienproduktion und Präsentation 4.1.

<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b> <b>UR Katholisch-evangelisch 5.2</b>	<b>Materialien/Medien</b> Buch Leben gestalten 2, Kapitel 5 (S. 94-112)	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> Test
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblätter für zwei Niveaustufen</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte analysieren und interpretieren</li> </ul>	<b>Fachbegriffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reformation</li> <li>• Ablass</li> <li>• Rechtfertigung</li> <li>• Konfession</li> <li>• Fegefeuer</li> <li>• Reliquien</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katholisch-evangelisch: Ursprünge</li> <li>• Die vorreformatorische Kirche: Missstände</li> <li>• Aus dem Leben Martin Luthers</li> <li>• Die Prinzipien der Reformation: Sola scriptura, sola gratia, sola fide</li> <li>• Die Ökumene</li> </ul>		

## Jahrgang 8

### 4. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit D (Texte analysieren und umformen) Ku (Bildanalyse)	<b>Thema: Den Islam kennenlernen und als abrahamitische Religion erschließen</b>	Umfang: 8 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 8.2
--	--	-------------------------------------	-----------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsfeld 6: <i>Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche</i></li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionen als Wege der Heilssuche</li> </ul>
--	---

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4).</li> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> <li>• religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren (MK 6).</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u. a. Judentum, Islam) benennen (IF 6 – SK 1).</li> <li>• die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen (IF 6 – SK 2).</li> <li>• wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u. a. den abrahamitischen) benenne (IF 6 – SK 3).</li> <li>• ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen (IF 6 – SK 4).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen erörtern (IF 6 – UK 1).</li> <li>• die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern (IF 6 – UK 2).</li> </ul>

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW

- Analysieren und Reflektieren: Medienanalyse 5.1
- Analysieren und Reflektieren: Meinungsbildung 5.2
- Analysieren und Reflektieren: Identitätsbildung 5.1

<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UV</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienkoffer Islam</li> <li>• Intranet PPT und Material</li> </ul>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnispräsentation von schriftlichen Beiträgen</li> <li>• Bearbeitung Lernen an Stationen</li> <li>• Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (Mappe)</li> <li>• Blatt der Erinnerung zum Islam (schriftliche Übung)</li> </ul>
<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen in Form von Zusatzmaterialien</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> <li>• Tippkarten</li> <li>• Wahlaufgaben</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte analysieren und Informationen aufbereiten</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Islam, Muslim</li> <li>• Abrahamitische Religion</li> <li>• Monotheismus</li> <li>• Fünf Säulen des Islam: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schahada – Glaubensbekenntnis</li> <li>○ Salat – Gebet</li> <li>○ Zakat – Almosengabe</li> <li>○ Saum – Fasten im Ramadan</li> <li>○ Haddsch – Pilgerfahrt nach Mekka</li> </ul> </li> <li>• Koran</li> <li>• Moschee</li> <li>• Prophet</li> <li>• Offenbarung</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwissen und Begriffsbedeutung Islam</li> <li>• Lernen an Stationen zu den fünf Säulen des Islams</li> <li>• Der Ursprung: Der Prophet Mohammed</li> <li>• Koran – Heilige Schrift der Muslime</li> <li>• Die Moschee das Gebetshaus der Muslime</li> <li>• Chancen und Schwierigkeiten eine interreligiösen Dialogs am Beispiel einer interreligiösen Partnerschaft erfassen</li> </ul>		

## Jahrgang 9

### 1. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit D (Texte analysieren und umformen) Ku (Bildanalyse) PP (Ethische Leitlinien)	<b>Thema: „Zwischen den Religionen“ – Herausstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der abrahamitischen Religionen als Grundlage Chancen und Schwierigkeiten eines interreligiösen Dialogs aufzuzeigen und zu erörtern</b>	Umfang: 10 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 9.1
--	---	--------------------------------------	-----------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> • Inhaltsfeld 6: <i>Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche</i>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> • Religionen als Wege der Heilssuche
--	---

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4).</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren (MK 6).</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u. a. Judentum, Islam) benennen (IF 6 – SK 1).</li> <li>die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen (IF 6 – SK 2).</li> <li>wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u. a. den abrahamitischen) benenne (IF 6 – SK 3).</li> <li>ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen (IF 6 – SK 4). Merkmale der Sprachformen Gleichnis- und Wundererzählung beispielhaft erläutern (IF 3 – SK 4).</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen erörtern (IF 6 – UK 1).</li> <li>die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern (IF 6 – UK 2).</li> </ul>
<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1 Informationsrecherche (Stolpersteine)</li> <li>2.2 Informationsauswertung</li> <li>2.3 Informationsbewertung</li> <li>2.4 Informationskritik</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4.1 Medienproduktion und Präsentation</li> <li>• 4.2 Gestaltungsmittel</li> <li>• 4.3 Quellendokumentation</li> <li>• 4.4 Rechtliche Grundlagen</li> <li>• 5.1 Medienanalyse</li> <li>• 5.2 Meinungsbildung (Interreligiösen Dialog gestalten)</li> <li>• 5.3 Identitätsbildung (Anne Frank / Social Media Projekt)</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UV 8.4</li> <li>• Methodenblatt: Lernplakate erstellen</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intranet PPT und Material</li> <li>• Buch: Leben gestalten 2, S.198/201-205</li> <li>• Buch: Mittendrin 7,8,9, und 10, S. 188-190</li> </ul>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnispräsentation von schriftlichen Beiträgen</li> <li>• Lernplakate erstellen und präsentieren</li> <li>• Concept Map</li> </ul>
<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsaufträge in zwei Niveaustufen in Form von Zusatzmaterialien</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge)</li> <li>• Tippkarten</li> <li>• Wahlaufgaben</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte verfassen bzw. umformen</li> <li>• Sprachliche Hilfen (z. B. Satzanfänge, Wortspeicher)</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abrahamitische Religion (Christentum, Judentum, Islam)</li> <li>• Monotheismus</li> <li>• Muslim/Muslima, Christen, Juden</li> <li>• Allah, Jahwe</li> <li>• Moschee, Synagoge</li> <li>• Heilige Schrift (Bibel, Tora, Koran)</li> <li>• Interreligiöser Dialog</li> </ul>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Abraham der Stammvater dreier Religionen“ – Darstellung der (historischen) Entstehung der abrahamitischen (monotheistischen) Religionen aus einem gemeinsamen Ursprung</li> <li>• „Jugendliche stellen ihre Religion vor“ – Sammlung von grundlegenden religiösen Zeichen, Räumen, Orten, Festen, Ritualen etc. zur Erweiterung des Wissensstands zu den abrahamitischen Religionen</li> <li>• „Mose, Jesus und Mohammed“ – Skizzierung der Bedeutung der Personen für die abrahamitischen Religionen</li> <li>• „Die drei Buchreligionen“ – Vergleich der Heiligen Schriften Tora, Bibel und Koran anhand der Visualisierung (Concept Map) derer Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> <li>• „Dürfen wir das?“ - Chancen und Probleme interreligiöser Paare erfassen</li> <li>• „Ich will, dass meine Religion weiterlebt“ – Chancen und Schwierigkeiten sowie Vorurteile einer interreligiösen Partnerschaft am Beispiel einer jüdisch-christliche „Mischehe“ vertiefen</li> <li>• „Was ist ein interreligiöser Dialog“ – Das Wesen eines interreligiösen Dialogs und dessen Zielsetzung beschreiben</li> <li>• „Gestaltung eines interreligiösen Dialogs“ – Ableitung von Regeln eines gelingenden interreligiösen Dialogs am Beispiel des interreligiösen Friedensgipfels</li> <li>• „Ein Mensch mit vielen Religionen?“ Die Religiosität von Piscator Molitor Patel (Yann Martel) anhand ausgewählter Filmausschnitte aus dem Film „Schiffbruch mit Tiger“ untersuchen und erörtern</li> </ul>		

## Jahrgang 9

### 2. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Biologie	<b>Thema: Sterben und Tod – und was kommt dann?</b>	Umfang: 5 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 9.2
---	---	----------------------------------	-----------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF1)</li> <li>• Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens (IF3)</li> <li>• Jesus der Christus (IF4)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reformation – Ökumene</li> <li>• Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> </ul>
--	--

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis umsetzen und reflektieren</li> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod herstellen</li> <li>• die Frage nach dem „Wozu“ des Leidens (Theodizeefrage) erläutern</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor dem Hintergrund gängiger und aktueller Vorstellungen von der Wiedergeburt die Bedeutung des christlichen Auferstehungsglaubens beurteilen</li> <li>• die Folgen der Theodizeefrage für den Glauben an Gott beurteilen</li> </ul>

#### Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):

- 4.1 Medienproduktion und Präsentation( Traueranzeigen, Internet Portale)
- 4.2 Gestaltungsmittel
- 4.3 Quelledokumentation
- 4.4 Rechtliche Grundlagen

<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b> <b>UR 8.4 Wunder</b>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Todesanzeigen und Trauersprüche</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio</li> </ul>
---	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>POP-Songs; z.B. Die Toten Hosen: Nur zu Besuch; Queen: Who wants to live forever</b></li> <li>• <b>Bert Brecht Gegen Verführung und Kurt Marti: Leichenrede</b></li> <li>• <b>Der weise Kaiser Suleiman (indonesisches Märchen)</b></li> </ul>	
<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblätter für zwei Niveaustufen</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte analysieren und interpretieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachbegriffe</b></li> </ul>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Analyse von Traueranzeigen</b></li> <li>• <b>Natürliche Erklärung</b></li> <li>• <b>Neutestamentlicher Befund</b></li> <li>• <b>Der Tod Jesu</b></li> <li>• <b>Zweifel und Hoffnung</b></li> </ul>		

## Jahrgang 9

### 3. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit D (Textarten)	<b>Thema: Christen in der Nachfolge Jesu</b>	Umfang: 7 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 9.2.
---	--	-------------------------------------	------------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsfeld 1: <i>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</i></li> <li>• Inhaltsfeld 5: <i>Kirche als Nachfolgemeinschaft</i></li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Leben und Wirken von Christen</li> <li>• Biographisches Lernen</li> </ul>
---	--

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten</li> <li>• zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren</li> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen, zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule Informationen beschaffen (HF2)</li> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die biblische Ethik (Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen (IF1)</li> <li>• beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben (IF1)</li> <li>• an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen darlegen, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben (IF 5)</li> <li>• verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss (IF 5)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen (IF1)</li> <li>• bewerten, inwiefern biblische Vorbilder und religiöse Persönlichkeiten (z. B. Mutter Theresa, Martin Luther King) Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können (IF2)</li> <li>• Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen (IF5)</li> </ul>

<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.1. Medianausstattung (Hardware)(Museumskoffer erstellen)</li> <li>• 1.2. Digitale Werkzeuge</li> <li>• 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</li> <li>• 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</li> <li>• 4.1 Medienproduktion und Präsentation (Podcast erstellen)</li> <li>• 4.2 Gestaltungsmittel</li> </ul>
---

<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UV 8.2. Propheten</li> <li>• Präsentationen vorbereiten und durchführen</li> <li>• Recherche im Internet</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben Gestalten 3</li> <li>• Heft: Christen in der Nachfolge Jesu</li> <li>• Material Intranet</li> <li>• Internet</li> </ul>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibprodukte</li> <li>• Arbeitsplan</li> <li>• Bewertungsbogen</li> </ul>
<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganzheitliche Zugänge</li> <li>• Methodenkarten</li> <li>• Differenzierung nach Neigung</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte verfassen</li> <li>• Tagebucheintrag verfassen</li> <li>• Sprachliche Mittel</li> <li>• Legende erstellen</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagebucheintrag schreiben</li> <li>• Brief schreiben</li> <li>• Im Internet recherchieren</li> <li>• Arbeitsplan schreiben</li> <li>• Reflexion von Arbeitsprozessen</li> <li>• Museumskoffer erstellen (alternativ: Poster/Powerpoint Präsentationen erstellen, fiktive Interviews führen, Talkshow)</li> </ul>		

## Jahrgang 9

### 4. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religionslehre

<b>fächerverbindende Kooperation mit</b>	Thema:	<b>Umfang:</b>	<b>Jahrgangsstufe</b>
Biologie	Ethik (Wirtschaftsethik, Ethik und Technik oder Tierethik)	ca. 12 Stunden	9

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>
--	--

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompentenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule Informationen beschaffen</li> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren</li> <li>• religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären</li> <li>• beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten</li> <li>• die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen</li> </ul>
<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.1. Medienausstattung (Tablet, Smartboard, IServ Ordner)</li> <li>• 1.2. Digitale Werkzeuge (Werkzeuge zur Erstellung von Präsentationen auswählen und einsetzen)</li> <li>• 1.3. Datenorganisation (Daten im digitalen Ordner speichern, teilen und versenden)</li> <li>• 2.1. Informationsrecherche</li> <li>• 2.2. Informationsauswertung</li> <li>• 2.3. Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (z.Bsp. Werbung von Firmen)</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</li> <li>• 4.1 Medienproduktion und Präsentation</li> <li>• 4.2 Gestaltungsmittel</li> <li>• 5.1 Medienanalyse (Werbung)</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottes Schöpfung</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben gestalten 3</li> <li>• I Serv Materialien</li> <li>• Heft: „Christliche Tierethik“, Schöningh Verlag</li> </ul>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen</li> <li>• Lernplakate</li> </ul>
<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierung nach Neigung</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte lesen, analysieren und Informationen aufbereiten</li> <li>• Satzanfänge</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je nach Schwerpunkt</li> </ul>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten (Bsp.):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Dokumentationen/Aktion Mensch</li> <li>• Analyse von Forschungsergebnissen</li> <li>• Diskussionen/Argumentationen</li> <li>• Erarbeitung des christlichen Standpunktes anhand von offiziellen Texten/Theologen</li> </ul>		

# Jahrgang 10

## 1. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Biologie, Deutsch, Musik, Kunst	<b>Thema: Leben in Beziehungen: Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</b>	Umfang: 5 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 10.x
---	--	-------------------------------------	------------------------

### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF1)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> </ul>
---	--

### Kompetenzschwerpunkte

<p><b>1. Handlungskompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten,</li> <li>die Verantwortung für das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen (religiösen) Überzeugungen übernehmen.</li> </ul>	<p><b>2. Methodikompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren,</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren.</li> </ul>
<p><b>3. Sachkompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen</li> <li>anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären</li> <li>beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben.</li> </ul>	<p><b>4. Urteilskompetenz</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten,</li> <li>die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in der Gemeinschaft beurteilen,</li> <li>die Bedeutung des Sakraments der Ehe erörtern,</li> <li>zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen,</li> <li>eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen und vertreten.</li> </ul>
<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit (Freundschaft im Netz)</li> <li>2.1 Informationsrecherche</li> <li>2.2. Informationsauswertung</li> <li>2.3. Informationsbewertung</li> <li>5.1 Medienanalyse (Partnerschaftsportale)</li> <li>5.2 Meinungsbildung (Gleichgeschlechtliche Liebe)</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5.3 Identitätsbildung</li> <li>• 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</li> <li>• 3.4 Cybergewalt und -kriminalität (Sexting)</li> <li>• 6.1 Prinzipien der digitalen Welt</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>  XX	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Verbindung mit Biologie (Sexualkunde)</li> <li>• evtl. Expertenbesuch oder Interviews</li> <li>• evtl. PPP zu Liebesliedern</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. ein Liebesgedicht schreiben</li> </ul>
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblätter für zwei Niveaustufen</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lyrische Texte analysieren</li> <li>• Bildsprache biblischer Texte untersuchen</li> </ul>	<b>Fachbegriffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Konkrete Unterrichtsveinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was ist Liebe?</li> <li>○ Freundschaft – eine Form der Liebe</li> <li>○ Ich und du - Spielregeln für Verliebte</li> <li>○ „Sex ist komplex“ - Liebe und Sexualität</li> <li>○ Die Liebe und die Kirche (Normen, Werte, Ehesakrament)</li> <li>○ Gleichgeschlechtliche Liebe</li> <li>○ Geschlechterrollen: Typisch Mann, typisch Frau!? Ggf. LSBTI</li> </ul>		

## Jahrgang 10

### 2. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Geschichte (Nationalsozialismus)	<b>Thema:</b> <b>Den Entwicklungsverlauf der kirchlichen Haltung im dritten Reich erschließen und beurteilen sowie den christlichen Widerstand im Nationalsozialismus exemplarisch an ausgewählten Personen zur Entfaltung einer eigenen Haltung untersuchen</b>	Umfang: 7 Wochen je 2 Stunden	Jahrgangsstufe 10.1.
--	---	----------------------------------	-------------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsfeld 5: <i>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</i></li> <li>• Inhaltsfeld 1: <i>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen (IF 5)</li> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns (IF 1)</li> </ul>

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1)</li> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule Informationen beschaffen (MK 1)</li> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2)</li> <li>• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4)</li> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5)</li> <li>• religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren (MK 6)</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen darlegen, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben (IF 5 – SK 7)</li> <li>• beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben (IF 1 – SK 5)</li> <li>• angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht (IF 1 – SK 6)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde (IF5 – UK 2)</li> <li>• unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten (IF51– UK 1)</li> </ul>

<p><b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.2 Digitale Werkzeuge (Museumsrundgänge)</li> </ul>
---

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.3 Datenorganisation</li> <li>• 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</li> <li>• 2.1 Informationsrecherche</li> <li>• 2.2. Informationsauswertung</li> <li>• 2.3. Informationsbewertung (Fake News und Hetze im Netz)</li> <li>• 2.4. Informationskritik</li> <li>• 4.1 Medienproduktion und Präsentation (Biografien)</li> <li>• 4.2 Gestaltungsmittel</li> <li>• 4.3 Quelledokumentation</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UV 8.2. Propheten, UV 9.1 interreligiöses Lernen, UV 9.2 Theodizee/Tod und Trauer/Leid, UV 9.3 Christliche Vorbilder</li> <li>• Lern-(Plakate) erstellen und präsentieren</li> <li>• Recherche im Internet</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben Gestalten 3</li> <li>• Mittendrin 7,8,9 plus 10</li> <li>• Material Intranet</li> <li>• Internet</li> </ul>	<p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Beiträge (Diskussionsbeiträge, Präsentationen)</li> <li>• Schriftliche Beiträge (Schreibprodukte)</li> <li>• Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen kooperativer Arbeiten</li> <li>• Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (Mappe“)</li> <li>• Schriftliche Übung – punktuelle Kontrolle des Kompetenzerwerbs</li> </ul>
<p><b>Differenzierungsangebote</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p><b>Sprachförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationalsozialismus</li> <li>• Gestapo</li> <li>• Schutzstaffel SS</li> <li>• Sturmabteilung SA</li> <li>• Nürnberger Gesetze (Arier)</li> <li>• Antisemitismus</li> <li>• Holocaust</li> <li>• Schoah</li> <li>• Deportation</li> <li>• Enzyklika</li> <li>• Reichskonkordat</li> </ul>
<p><b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>„Was weißt du über den Nationalsozialismus im dritten Reich“</b> – Vorwissen aktivieren und abgleichen sowie auf die zeitgeschichtliche Lage der Juden aufmerksam werden <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>„Was weißt du über den Nationalsozialismus im dritten Reich“</b> – Aktivierung und Abgleich des Vorwissens zu u.a. politischen Vorkommnissen, Menschenrechten, private Folgen etc.</li> <li>○ <b>„Spielzeugland?“</b> – Auf die Auswirkungen des Antisemitismus für die jüdische Bevölkerung aufmerksam werden (Kurzfilm „Spielzeugland“/ 4 Phasen des Antisemitismus) und hypothetische eigene Verhaltens-/ Reaktionsweisen in der zeitgeschichtlichen Situation begründen</li> </ul> </li> <li>• <b>„Kirche im dritten Reich“</b> – Den Verlauf der kirchlichen Haltung im Nationalsozialismus erschließen und persönlich Stellung nehmen</li> </ul>		

- „**Davor und danach**“ – Die Haltung der Kirche vor und nach der Machtergreifung Hitlers (1930/33) anhand kirchlicher Stellungnahmen vergleichen und bewerten
- „**Der Papst und der Vertrag mit den Nazis**“ – Das Reichskonkordat auszugsweise untersuchen und beurteilen sowie dessen Konsequenzen für das Verhältnis zwischen Kirche und Staat erörtern
- „**Mit brennender Sorge?**“ – Gründe für das Verhalten der Kirche ab 1937 anhand der päpstlichen Enzyklika herausstellen und mit der kirchlichen Haltung vor 1937 verknüpfen
- „**Stille Helden**“ – exemplarische Untersuchung des christlichen Widerstands anhand ausgewählter Personen (u.a. Elisabeth Schmitz) als Beispiel für verantwortliches Handeln im NS
  - „**Elisabeth Schmitz**“ – Ihren Widerstand anhand ihres Lebenslaufes sowie ihrer Denkschrift zur Lage der nichtdeutscher Arier analysieren
  - „**Anpassung und Widerstand**“ – Zuordnung von Verhaltensweisen zur Unterscheidung verschiedener Widerstandformen (Verweigerung, Protest, aktiver Widerstand)
  - „**Stille Helden,**“ – Internetrecherche zu ausgewählten Personen des christlichen Widerstands zum Vergleich ihres Widerstandes
- „**Gruppenturnier**“ – Spielerische Festigung der Lerninhalte anhand eines Gruppenturniers

## Jahrgang 10

### 3. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	<b>Thema:</b> „Sterbehilfe - hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen?“ – Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und -ende	<b>Umfang:</b> 8 Wochen je 2 Stunden	<b>Jahrgangsstufe</b> 10.1.
--	--	---	--------------------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> • Inhaltsfeld 1: <i>Menschsein in Freiheit und Verantwortung</i>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> • Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns (IF 1)
--	--

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1)</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten entwickeln, mit diesen verantwortlich umzugehen (HK 2)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule Informationen beschaffen (MK 1)</li> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2)</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4)</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5)</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren (MK 6)</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären (IF 1 – SK 3)</li> <li>die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen (IF 1 – SK 4)</li> <li>beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben (IF 1 – SK 5)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten (IF1– UK 1)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht (IF 1 – SK 6)</li> </ul>		
<b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>5.2 Meinungsbildung (Podiumsdiskussion vorbereiten)</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>UV 9.2 Theodizee/Tod und Trauer/Leid, UV 9.3 Christliche Vorbilder, UV 9.4 Ethik</li> <li>Powerpointpräsentation sowie Lernplakate erstellen und präsentieren</li> <li>Recherche im Internet</li> </ul>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Material Intranet</li> <li>Internet</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche Beiträge (Diskussionsbeiträge, Präsentationen, Darstellung und Erörterung der eigenen und anderen Positionen)</li> <li>Schriftliche Beiträge (Schreibprodukte – Analysen, Darstellung der eigenen und anderen Positionen)</li> <li>Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen kooperativer Arbeiten</li> <li>Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (Mappe“)</li> <li>Produkte kreativer Gestaltung – Erstellung Powerpointpräsentation</li> <li><i>Fakultativ: Schriftliche Übung – punktuelle Kontrolle des Kompetenzerwerbs – Analyse eines Streitgespräches</i></li> </ul>
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlaufgaben</li> <li>Zusatz-/Vertiefungsaufgaben</li> <li>Rechercheaufgaben</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte analysieren und Informationen aufbereiten</li> <li>Diskussionen - Satzanfänge</li> </ul>	<b>Fachbegriffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktive, passive, indirekte Sterbehilfe/ assistierter Suizid</li> <li>Palliativmedizin</li> <li>Hospiz</li> <li>Patientenverfügung</li> </ul>
<b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sensibilisierung für die Thematik „Sterbehilfe“ mit Hilfe der Dokumentation „ich sterbe, wie ich will“</li> <li>Wahrnehmung der Problematik am Beispiel Ulrich Tanners (assistierter Suizid) zur Ermittlung der individuellen Positionen zur Sterbehilfe (subjektive Theorien)</li> <li>Entwicklung eines „advance organizers“ zur Planung der Schritte zur ethischen Urteilsfindung bzw. des Unterrichtsvorhabens</li> <li>Formen der Sterbehilfe anhand von Fallbeispielen unterscheiden</li> <li>Die rechtliche Situation hinsichtlich der Sterbehilfe in Deutschland und Europa recherchieren und vergleichen</li> <li>Untersuchung von Pro- (Bsp. Dignitas) und Kontrapositionen (DBK „Sterben in Würde“; Dekalog) zur aktiven Sterbehilfe zur systematischen Sammlung und kriteriengeleiteten Stellungnahme bezüglich Pro- und Kontraargumenten</li> <li>Erarbeitung und Vorstellung von Alternativen zur aktiven Sterbehilfe (Palliativmedizin, Hospizarbeit, Patientenverfügung)</li> <li>Die eigenen subjektiven Theorien bzw. individuellen Positionen vom Anfang überprüfen und ggf. in einer revidierten Fassung begründen</li> <li>Abschließende Diskussion zur Ausgangsfrage: „Sterbehilfe - hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen?“</li> </ul>		

## Jahrgang 10

### 4. Unterrichtsvorhaben im Fach katholische Religion

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Biologie, Deutsch, Musik, Kunst, GL	<b>Thema: Erleuchtet, erwacht, erlöst – Der Buddhismus“</b>	<b>Umfang:</b> 6 Wochen je 2 Stunden	<b>Jahrgangsstufe</b> 10.x
---	---	--	-------------------------------

#### Unterrichtsinhalte und didaktisch-methodischer Zugriff

<b>Inhaltsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> </ul>
---	--

#### Kompetenzschwerpunkte

<p style="text-align: center;"><b>1. Handlungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten ( 1),</li> <li>• die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen ( 3),</li> <li>• respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis umsetzen und reflektieren ( 4).</li> <li>• zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren.</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Methodenkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren ( 2),</li> <li>• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) ( 4),</li> <li>• Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten ( 5),</li> <li>• religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren ( 6).</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>3. Sachkompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand von Sachverhalten Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt entwickeln und Antwortmöglichkeiten darstellen,</li> <li>• religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u.a. Judentum, Islam) benennen,</li> <li>• die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen,</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>4. Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler können:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen erörtern,</li> <li>• die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern,</li> <li>• beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den monotheistischen) benennen,</li> <li>ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen,</li> <li>außerkirchliche zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben.</li> </ul>		
<b>Medienkompetenz (laut Medienkompetenzrahmen):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1 Medienproduktion und Präsentation (Biografien)</li> <li>4.2 Gestaltungsmittel</li> <li>4.3 Quellendokumentation (PP)</li> <li>5.3 Identitätsbildung</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</b>	<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>evtl. Expertenbesuch oder Interviews</li> <li>Dokumentarfilm (z. B. „Reinkarnation des Kenschur Rinpoche“) Stationenlernen Stilleübungen, Meditationen</li> <li>Plakate: „Jesus und Buddha im Vergleich“</li> </ul>	<b>Produkte/ Überprüfungsformate</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzreferate zum Buddhismus</li> <li>Plakate</li> <li>Präsentationen</li> </ul>
<b>Differenzierungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsblätter für zwei Niveaustufen</li> </ul>	<b>Sprachförderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lyrische Texte analysieren</li> <li>Bildsprache der Quellentexte untersuchen</li> </ul>	<b>Fachbegriffe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul>
<b>Konkrete Unterrichtseinheiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Entstehung des Buddhismus: Siddharta/Gautama – Buddha</li> <li>Die Ursachen des Leidens, Das Rad des Lebens</li> <li>Die vier edlen Wahrheiten</li> <li>Meditation – die eigene Mitte finden – Gottesbewusstsein</li> </ul>		

## **Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Evangelische Religionslehre Gesamtschule beschließt die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:

### **Verbindliche Absprachen:**

1. Die Schülerinnen und Schüler können zu jeder Zeit eine Rückmeldung über ihr Sonstige Mitarbeiter mithilfe des SoMi-Raster erhalten.
2. In den Lerngruppen einer Jahrgangsstufe finden regelmäßige schriftliche und mündliche Leistungsüberprüfungen statt.
3. Die von allen Schülerinnen und Schülern verbindlich zu führende Arbeitsmappe wird regelmäßig bewertet.
4. Schülerinnen und Schüler werden durch alle Jahrgangsstufen angehalten regelmäßig altersangemessene selbstständig erarbeitete Kurzvorträge zu präsentieren.
5. (Alle Schülerinnen und Schüler erstellen in regelmäßigen Abständen Medienprodukte und präsentieren diese als Individual- bzw. Gruppenarbeitsergebnisse.)

### **Verbindliche Instrumente:**

1. Dokumentationsformen
  - Mappe, Heft
1. Schriftliche Leistungen
  - Kurze schriftliche Leistungsüberprüfung
  - Hausaufgaben
  - z.B. Portfolio, Lerntagebuch, Werkstattmappe
1. Mündliche Formen
  - Referat, Kurzvortrag, Präsentation

### **Übergeordnete Kriterien:**

Mündliche und fachspezifische Leistungen besitzen bei der Gesamtzensur im Fach Katholische Religionslehre ein deutlich höheres Gewicht als die schriftlichen Lernkontrollen. Die Gewichtung der einzelnen Leistungskompetenzen für die Leistungsbewertung wird dem SoMi-Raster des Faches katholische Religionslehre entnommen.

Die Bewertungskriterien für ein Produkt bzw. ein Ergebnis müssen den Schülerinnen und Schülern mithilfe des SoMi-Raster am Anfang jedes Schulhalbjahres transparent und klar sein.

Die folgenden  
allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen als auch für die schriftlichen  
Formen:

- Qualität der mündlichen und schriftlichen Beiträge
- Quantität der mündlichen und schriftlichen Beiträge
- Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge
- sachliche Richtigkeit
- Komplexität und Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Ordentlichkeit
- Strukturiertheit, Übersichtlichkeit
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
- Einbringen in die Arbeit der Gruppe, Teamfähigkeit
- Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Kooperation mit dem Lehrenden, Annahme von Beratung
- Präsentationsform

### **Konkretisierte Kriterien:**

#### 1. Dokumentationsformen

- Mappe
- Überschriften unterstrichen, Seitenrand, Datum
- Sauberkeit, Ordnung
- Vollständigkeit
- Qualität der schriftlichen Arbeiten (Schul- und Hausaufgabenprodukte)
- Bearbeitung der Informationsquellen (markieren, strukturieren, Randnotizen)
  
- Schriftliche Überprüfung
- Durchmischung der Aufgabenarten
- Maximal Stoff von einem Unterrichtsvorhaben
- Maximale Dauer: 20 Minuten

#### 2. Mündliche Formen

- Referat (Maximalziele)
- Vortrag:
  - Interessanter Einstieg
  - Sprechweise
  - freies Sprechen (auf der Grundlage von Notizen, Karteikarten)
  - Vortragspausen (Raum für Zuhörer-/Verständnisfragen)
  - Blickkontakt Zuhörer
  - Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...)
  - Handout

- abgerundeter Schluss
- Zeitrahmen berücksichtigt
- Inhalt:
  - Hintergrundinformationen
  - Sachlichkeit
  - Inhaltliche Richtigkeit
  - Fach- und Fremdwörter erläutert

### **Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung**

Die Leistungsrückmeldung erfolgt regelmäßig in mündlicher oder schriftlicher Form mithilfe des SoMi-Rasters des Faches katholische Religionslehrer, beispielsweise als Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung. Daneben finden zweimal im Jahr Eltern- bzw. Schülerberatungstage statt.